

Jetzt neu erschienen:



Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006 Zehn Jahre Kassenwahlfreiheit



asgard verlag

■ Das Buch

Bisher fehlte eine regelmäßige Publikation, in der sich der interessierte Leser objektiv über Rechnungsergebnisse und Auswirkungen des Risikostrukturausgleichs (RSA) informieren kann. Außerdem fehlte ein Forum für die aktuelle Debatte um Stärken, Mängel und aktuelle Entwicklungen des Risikostrukturausgleichs. Das Jahrbuch Risikostrukturausgleich will dieses doppelte Defizit beheben und so ein breites Publikum ansprechen.

Die „Geburt“ des Risikostrukturausgleichs fand gemeinsam mit der Kassenwahlfreiheit im Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) statt, daher auch das Schwerpunktthema „Zehn Jahre Kassenwahlfreiheit“ in diesem Jahrbuch. Hartmut Reiners und Martin Pfaff berichten aus unterschiedlicher Perspektive über die Entstehung von Wahlfreiheit und RSA. Dieter Cassel verdeutlicht die Funktionen des Risikostrukturausgleichs – die Sicherung von Wettbewerb und Solidarität – und zeigt gleichzeitig auch Funktionsdefizite des derzeitigen Verfahrens auf. Peter Zweifel und Michael Breuer lösen sich von den gegenwärtigen Finanzierungsmodalitäten und schlagen als Alternative risikogerechte Prämien mit gezielten steuerfinanzierten Beitragssubventionen vor. Karin Höppner et al. gehen der Frage nach, ob und wie Krankenkassen in Deutschland Spielräume zur Risikoselektion nutzen. Hanfried H. Andersen und Markus Grabka untersuchen Veränderungen im Kassenwahlverhalten der Versicherten. Trea Laske-Aldershof et al. bringen den Kassenwechsel in die internationale Perspektive, und Praktiker aus Krankenkassen (Norbert Klusen und Claudia Pütz, Christopher Hermann sowie Ralf Sjuts und Stefanie Winkler) spekulieren darüber, wie sich die Kassenlandschaft im Wettbewerb in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln wird.

Das Schwerpunktthema wird ergänzt um aktuelle Beiträge zur Weiterentwicklung des RSA. Jürgen Wasem und Florian Buchner diskutieren die Auswirkungen von verschiedenen Modellen einer

GKV-Finanzierung über Pauschalprämien auf den RSA. Wilhelm Schröder und Peter Reschke stellen in ihrem Beitrag die Fortschritte in den empirischen und methodischen Grundlagen des RSA dar. Karl Wegscheider et al. analysieren die Evaluation von Disease-Management-Programmen. Pedro Ballesteros und Nikolaus Schmitt entwirren das Verhältnis von integrierter Versorgung und Risikostrukturausgleich.

Dirk Göppfarth stellt abschließend die Datengrundlagen, die wesentlichen Ergebnisse und die Auswirkungen des im November 2005 durchgeführten Jahresausgleichs dar. Zusammen mit dem Überblick über die wesentlichen Rechts- und Verfahrensänderungen zum Vorjahr kann so über die Jahre ein wichtiger Überblick über die Wirkungen des Verfahrens entstehen.

Das Jahrbuch wird abgerundet durch eine CD-ROM, auf der die wesentlichen RSA-Daten zur Verfügung gestellt werden.

■ Die Herausgeber

Dirk Göppfarth ist Referatsleiter Risikostrukturausgleich im Bundesversicherungsamt. Stefan Greß ist wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen. Klaus Jacobs ist Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WidO). Jürgen Wasem ist Inhaber des Lehrstuhls für Medizinmanagement an der Universität Duisburg-Essen

Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006
Herausgegeben von Dirk Göppfarth, Stefan Greß, Klaus Jacobs, Jürgen Wasem
Broschur DIN A5, 382 Seiten, mit CD-ROM
ISBN 3-537-74306-8, Preis: 37,50 Euro
Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH

bestellen ...

Die Beiträge

Reiners

Der „Lahnstein-Mythos“: Die schwere Geburt des RSA

Pfaff

Ein Zeitzeuge aus Wissenschaft und Politik berichtet:
Zur historischen Genese und Weiterentwicklung des Risiko-
strukturausgleichs – Lehren für Gesundheitsreformer?

Cassel

Risikostrukturausgleich und solidarische Wettbewerbsord-
nung: Zur Irenik von Solidarität und Wettbewerb in der
GKV

Zweifel, Breuer

Risikogerechte Prämien in der sozialen Krankenversiche-
rung: Ein Reformkonzept

Höppner, Greß, Rothgang, Wasem

Instrumente der Risikoselektion – Theorie und Empirie

Andersen, Grabka

Kassenwechsel in der GKV 1997 – 2004. Profile – Trends
– Perspektiven

Laske-Aldershof, Schut, Beck, Greß, Shmueli, Van de Voorde

Kassenwechsel im internationalen Vergleich

Hermann

Zwischen Wettbewerbsrhetorik und solidarischer
Wettbewerbsgestaltung – Realisierungsoptionen für einen
zukunftsstauglichen GKV-Ordnungsrahmen

Klusen, Pütz

Wettbewerb statt Rent-Seeking. Visionen für einen Kranken-
versicherungsmarkt mit Zukunft

Sjuts, Winkler

Wettbewerb der Krankenversicherungen in zehn Jahren

Wegscheider, Romes, Gawlik

Evaluation von Disease Management Programmen in
Deutschland

Wasem, Buchner

Risikostrukturausgleich in einem GKV-System mit Pau-
schalprämien

Ballesteros, Schmitt

Risikostrukturausgleich und integrierte Versorgung

Schräder, Reschke

Die empirischen Grundlagen zur Einführung des Risiko-
strukturausgleichs in der Gesetzlichen Krankenversiche-
rung

Göppfarth

RSA-Jahresausgleich 2004 – Daten und Fakten

Bestellung

per Fax an den

Asgard-Verlag

Dr. Werner Hippe GmbH

Einsteinstraße 10

53737 Sankt Augustin

Fax 0 22 41 / 31 64 36

Hiermit bestelle ich:

Exemplar(e) des Buches

Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006

ISBN 3-537-74306-8 zum Preis von 37,50 Euro

Preis inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten

Bestelldaten

Lieferanschrift

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift

Ein Klick schneller:

www.asgard.de

info@asgard.de

